

Information

Juli 2017

Tipps zur Müllvermeidung

Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht. Mit den folgenden Tipps können Sie Müll vermeiden und die Umwelt schonen.

Beim Einkauf

- Auf Plastiktüten verzichten. Lieber einen Einkaufskorb oder eine Stofftasche benutzen!
- Ware frisch und unverpackt einkaufen, z. B. auf dem Wochenmarkt. Auf eingeschweißte Lebensmittel verzichten!
- Häufige Versandbestellungen vermeiden.
- Keine Wegwerferzeugnisse wie Einweggeschirr, Plastikbesteck, Plastikbecher, Einwegfeuerzeuge oder Einwegrasierer kaufen.
- Langlebige, reparatur- und umweltfreundliche Geräte kaufen.
- Getränke (z. B. Mineralwasser) und Lebensmittel (z. B. Joghurt) in Mehrweg-Glasflaschen und -gläsern kaufen. Einwegverpackungen – vor allem PET-Pfandflaschen – vermeiden.
- Umverpackungen im Laden zurücklassen.

Im Alltag

- Brotzeit in Brotzeitdosen aufbewahren, keine Alufolie und Plastiktüten benutzen!
- Vorratshaltung betreiben:
 - Groß- anstatt Kleinpackungen kaufen.
 - Obst und Gemüse einlagern.
 - Marmelade, Joghurt, etc. zuhause selbst herstellen.
 - auf Portionspackungen verzichten (z. B. bei Kaffeesahne).
- Nachfüllpackungen für Wasch- und Körperpflegemittel benutzen.
- Auf Kaffeemaschinen mit Kapsel- oder Pad-Funktion verzichten und auf einen Kaffeefullautomat umstellen.
- Wann immer möglich, Akkus anstatt Batterien benutzen.
- Möglichst Recyclingprodukte wie Recyclingpapier, Recycling-Toilettenpapier oder wiederbefüllte Druckerpatronen verwenden.
- Chemische Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel sparsam einsetzen. Umweltfreundliche Alternativen verwenden.
- Dinge zweimal oder öfter verwenden (Konservengläser z. B. mit selbstgemachter Marmelade füllen).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
die Abfallwirtschaftsberatung

Tel.: (0 82 61) 9 95 - 367
oder

Tel.: (0 82 61) 9 95 - 467

Fax: (0 82 61) 9 95 - 374

E-Mail: abfallberatung@lra.unterallgaeu.de

Internet: www.unterallgaeu.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

zus. Do. 14:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

- Nicht mehr benötigte Möbel und andere Einrichtungsgegenstände kostenlos in der Zeitung inserieren oder über die Tauschbörsen an den Wertstoffsammelstellen nach Interessenten suchen.
- Gut erhaltene Altkleider und Schuhe an karitative Einrichtungen abgeben.